



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

LIII. Kurfürst Johann vergleicht die Stadt Bernau wegen ihrer Bierausfuhr  
mit der Stadt Oderberg, am 18. Juni 1492.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

mehrs haben wir den vnfern von Bernow begnadung getan der landbete halben, so sie vns vff Martini schirestkommen zu geben betagt worden vnd lye derselbigen landbete halb dimalts erlassen vnd erlassen in die Helfft auf dasmall zu bezalen in vnd mit craft des briues, begeren darauff von allen vnd iglichen Richteren geystlichen vnd werntlichen, die hirmit angelant werden, die geistlichen gutlich ermanende vnd den vnfern werntlichen Richteren ernstlich beuelhende, wollen vber solch vnser freyung vnd begnadung den gnanten von Bernow, aufs merklichen vrsachen gescheen, nicht richten noch richten lassen, jre hab vnd guter nicht zu bekomenen, Sundren sie alle vnd itzlichen in sunderheit solch vnser begnadung vnd freyung vnwidersprechlich vnd vngehindert genissen lassen. Daran geschicht vnser gantze meynung vnd wollen vns des zu den geistlichen verlassen vnd von den werntlichen Richtern in vnsern landen, also vnd nicht anders gehalten haben nach gebur gern verholden vnd in gute vnd gnaden erkennen. Zu vrkund mit vnserm anhangenden Infigell versegelt vnd geben zu Coln an der Sprew, am dinstag nach Barnabe, nach gots geburt tausend virhundert vnd darnach im funf vnd achtzigsten Jare.

Aus dem Originale des Bernauer Stadtarchives.

LIII. Kurfürst Johann vergleicht die Stadt Bernau wegen ihrer Bierausfuhr mit der Stadt Oderberg, am 18. Juni 1492.

Wir Johannis, von gotts gnaden Marggrauce zu Brandenburg, des Heyl. Röm. Reichs Ertz-Camerer etc., Bekennen vnd Thun kunth öffentlich mit dissem vnserm briue vor allermenniglich, die in sehn oder horn lesen, Als lang Zeit bißher zwischen vnsern lieben getrewen Borgemeistern vnd Ratmannen vnd gantzen gemeinheite vnser Stette zu Bernow vnd Oderberg der Nyderlage halben zu Oderberg irung vnd zweitracht gewesen sein, derhalben sie rechtlich vor vnser Cammergericht vnd rete gefordert vnd vff hewt dato dits briues von wegen der von Bernow Michel molner, Burgermeister, vnd merten Spandow, Ratman, vnd von der von Oderberg wegen Gores Hennig, Burgermeister, Matthias Ludicken, Richter, vnd Matthias Janicke, Ratmann, erschienen sein, das sie folcher irer irung vnd zweitracht mit gutem willen, wissen vnd volbort mit einander gutlich entricht vnde entscheidin sein, Also das die von Bernow forder mehr zu ewigen Zeiten von einer Last Bir vnd andrer wahre, die sie gein Stettin vnd widervmb herauff schiffen oder shurn werden, den von Oderberg, sie shuren oder schiffen doselbs zu oder vmbhin, acht merkische pfennyng zu Nyderlage geben solln, one ennichley jrung vnd widerrede. Es sollen auch die von Oderberg die von Bernow folcher verffürung halben birs vnd ander wahre forder nicht hoer besweren oder anziehen oder sunst durch nymant zuthun verschaffen, Es dann die genanten der Stette geschickten baidersseit vnnsern Reten an vnnser stat fur sich ire Ratsfrunde, gemeinheit vnd nachkomen zu ewigen zeiten vnuerbrochentlich stete vnd veste mit hant vnd mit mundt zugesagt vnd gelobt habn zu halten. Zeurkunth, mit vnnserm anhangenden Inseggel versegelt vnd gebn zu Coln an der Sprew, am Mantag nach dem Suntag Trinitatis, Cristi vnser herren geburt virzehnhundert vnd jm zwevndnewentzigsten Jare.

Nach dem Originale im Bernauer Stadtarchiv.